

**Strukturförderung 2020****Projektdatenblatt Nr.08/2020**

Bezeichnung des Projektes	„Sagenweg Kleines Wiesental“, Lehr- und Erlebnispfad
Antragsteller	Tourismus Kleines Wiesental e.V. in Kooperation mit der Gemeindeverwaltung Kleines Wiesental
Ziele und Hintergrund	<p>Der Sagenweg führt entlang der Köhlgartenwiese von Tegernau nach Wies. Auf 18 Schautafeln werden entlang des Weges alte Sagen und kulturelle Begebenheiten des Kleinen Wiesentals dargestellt. Es soll ein Lehr- und Erlebnispfad für Kinder, Schulklassen, Familien und interessierte Gäste entstehen. Die Sagen werden meist an den Örtlichkeiten dargestellt, an denen Sie Ihren Ursprung haben. Somit wird der Besucher auf eine Zeitreise mitgenommen.</p> <p>Für Familien und Schulklassen bietet sich ein einzigartiges Erlebnis in der Natur. Das Vordringen in entlegene Winkel des Schwarzwaldes soll die Besucher animieren, ein Verständnis für die Besiedelung und Kulturentstehung zu bekommen.</p> <p>In der Mitte des 5 km langen Erlebnispfades befindet sich an einem Stauweiher ein Grillplatz, gleich daneben eine Bushaltestelle und ein Wanderparkplatz.</p> <p>Der Freizeitgehalt des Kleinen Wiesentals soll somit nachhaltig verbessert werden.</p>
Umsetzung	<p>Die Wegtrasse wurde bisher mittels erheblichem ehrenamtlichem Einsatz, vieler Sach- und Geldspenden und auch mit Geldern aus der Vereinskasse des Vereins Tourismus Kleines Wiesental e.V. bewältigt.</p> <p>Ehrenamtlich wurden auch viele Holzstege, Geländer, ein Weidetunnel, eine Quellfassung, Wegentwässerungen, Schilderstände und Sitzbänke mit Tischen erstellt bzw. sind teilweise noch in Produktion.</p> <p>Das Gesamtkonzept, die graphische Umsetzung und die Beschilderungen wurden durch das Biosphärengebiet Südschwarzwald gefördert.</p> <p>Um die Wegtrasse fertigzustellen fehlen noch eine Brücke sowie Absturzsicherungen an verschiedenen Stellen. Für die Brücke liegt mittlerweile eine wasserrechtliche Genehmigung vor.</p>
Kosten	<p>Die Gesamtbruttokosten für die Brücke sowie Absturzsicherungen betragen: 19.100,- €</p> <p>Zuschuss des Landkreises Lörrach in Höhe von 50% der Bruttokosten, maximal 9.550,- €.</p>